

Registrierungsformular

gemäß § 12 (1) Wertpapierprospektgesetz in Verbindung mit
Art. 7 und Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der
Kommission vom 29. April 2004

vom 25. Februar 2009

der

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH
Frankfurt am Main
(die „Emittentin“)

und

The Goldman Sachs Group, Inc.
New York, Vereinigte Staaten von Amerika
(die „Garantin“)

INHALTSVERZEICHNIS

A.	RISIKOFAKTOREN	5
I.	MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN	5
1.	Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin.....	5
2.	Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin	6
II.	MIT DER GARANTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN.....	7
B.	VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM REGISTRIERUNGSFORMULAR.....	10
C.	EMITTENTIN	11
I.	Abschlussprüfer und ausgewählte Finanzinformationen.....	11
1.	Abschlussprüfer	11
2.	Ausgewählte Finanzinformationen.....	11
II.	GESCHÄFTSGESCHICHTE UND GESCHÄFTSENTWICKLUNG	15
III.	GESCHÄFTSÜBERBLICK.....	15
IV.	ORGANISATIONSSTRUKTUR	16
V.	TRENDINFORMATIONEN.....	16
VI.	GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG	16
VII.	FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN.....	17
1.	Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2006/2007	17
2.	Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2007/2008	17
3.	Prüfung der Finanzinformationen.....	17
4.	Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren	17
5.	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin.....	17
VIII.	ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN.....	18
IX.	INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER.....	18
X.	EINSEHBARE DOKUMENTE	18
D.	GARANTIN	20
I.	ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN	20
1.	Abschlussprüfer	20
2.	Ausgewählte Finanzinformationen.....	20
3.	Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition und Geschäftsaussichten der Garantin.....	21
II.	INFORMATIONEN ÜBER DIE GARANTIN	22
III.	WEITERE WESENTLICHE ANGABEN ZUR GARANTIN	23
ANHANG I Geprüfte Finanzinformationen der Emittentin		
	für das Geschäftsjahr 2006/2007	F-1 bis F-16
I.	Bilanz.....	F-2
II.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	F-3
III.	Kapitalflussrechnung.....	F-4
IV.	Anhang	F-5
V.	Lagebericht	F-11
VI.	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	F-15
ANHANG II Geprüfte Finanzinformationen der Emittentin für das Geschäftsjahr		
	2007/2008	1 bis G-16
I.	Bilanz.....	G-2
II.	Gewinn- und Verlustrechnung.....	G-3

III. Kapitalflussrechnung.....	G-4
IV. Anhang	G-5
V. Lagebericht	G-11
VI. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	G-15
UNTERSCHRIFTSSEITE	U-1

Gegenstand des Registrierungsformulars

Gegenstand dieses Registrierungsformulars sind nicht nur Informationen über die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, sondern auch über die The Goldman Sachs Group, Inc., da die The Goldman Sachs Group, Inc. im Hinblick auf Wertpapiere, welche von der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH begeben werden, eine unbedingte Garantie für die Leistung der Rückzahlungsbeträge und sonstiger Zahlungen gemäß den Emissionsbedingungen ausgestellt hat. Nähere Informationen zur Garantie und insbesondere zum genauen Wortlaut finden sich in den Wertpapierprospekten zu den jeweiligen Wertpapieren.

Durch Verweis einbezogene Dokumente

Die Garantin reicht Dokumente und Berichte bei der US Securities and Exchange Commission (die "SEC") ein. Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin der Wertpapiere wird auf das folgende Dokument verwiesen:

- den Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das zum 28. November 2008 geendete Geschäftsjahr, der am 26. Januar 2009 bei der SEC eingereicht wurde, und
- Ziffer 1 der Vollmacht (*Proxy Statement*) hinsichtlich der Hauptversammlung am 10. April 2008.

Die oben genannten Unterlagen sind in englischer Sprache verfasst. Sie wurden von der Garantin bei der SEC eingereicht und sind über die Webseite der SEC auf <http://www.sec.gov> erhältlich. Zudem sind sie bei der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) in Luxemburg hinterlegt und auf der Webseite der Wertpapierbörse Luxemburg auf <http://www.bourse.lu> erhältlich. Außerdem werden die Dokumente bei Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

A. RISIKOFAKTOREN

I. MIT DER EMITTENTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN

1. Risiken im Zusammenhang mit der Rechtsform und der Organisation der Emittentin

Es besteht grundsätzlich das Risiko, dass die Emittentin ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nicht oder nur teilweise nachkommen kann. Die Anleger sollten daher in ihren Anlageentscheidungen die Bonität der Emittentin (sowie auch die Bonität der Garantin) berücksichtigen. Unter dem Bonitätsrisiko versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität der Emittentin, d.h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung ihrer Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen. Mit Emittenten, die eine geringe Bonität aufweisen, ist typischerweise ein erhöhtes Insolvenzrisiko verbunden.

Die Bonität der Emittentin kann sich zudem aufgrund von Entwicklungen im gesamtwirtschaftlichen oder unternehmensspezifischen Umfeld während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Ursachen hierfür können insbesondere konjunkturelle Veränderungen sein, die die Gewinnsituation und die Zahlungsfähigkeit der Emittentin nachhaltig beeinträchtigen können. Daneben kommen aber auch Veränderungen in Betracht, die ihre Ursache in einzelnen Unternehmen, Branchen oder Ländern haben, wie z.B. wirtschaftliche Krisen sowie politische Entwicklungen mit starken wirtschaftlichen Auswirkungen.

Da die Emittentin gemäß ihrer Satzung nur zum Zwecke der Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren gegründet wurde und daneben keine weitere eigenständige operative Geschäftstätigkeit entfaltet, beträgt das haftende Stammkapital der Emittentin lediglich EUR 51.129,19 (DM 100.000,00). **Der Anleger ist daher durch einen Kauf der Wertpapiere im Vergleich zu einer Emittentin mit einer deutlich höheren Kapitalausstattung einem wesentlich größeren Bonitätsrisiko ausgesetzt.**

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch, dass die Emittentin keinem Einlagensicherungsfonds oder einem ähnlichen Sicherungssystem angeschlossen ist, das im Falle der Insolvenz der Emittentin Forderungen der Wertpapierinhaber ganz oder teilweise abdecken würde.

Zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus den begebenen Wertpapieren schließt die Emittentin regelmäßig mit den ihr gesellschaftsrechtlich verbundenen Unternehmen Absicherungsgeschäfte ab. In diesem Zusammenhang besteht das Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Parteien, mit denen die Emittentin derivative Geschäfte zur Absicherung ihrer Verpflichtungen aus der Begebung der Wertpapiere abschließt. Da die Emittentin ausschließlich mit verbundenen Gesellschaften solche Absicherungsgeschäfte abschließt, ist die Emittentin im Vergleich zu anderen Emittenten mit einer breiter gestreuten

Auswahl von Vertragspartnern einem sog. Klumpenrisiko ausgesetzt. Daher kann eine Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz von mit der Emittentin verbundenen Gesellschaften unmittelbar zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führen. Den Inhabern von Wertpapieren der Emittentin stehen in Bezug auf derart geschlossene Absicherungsgeschäfte keine Ansprüche zu.

Ein Rating der Emittentin bezüglich ihres Bonitätsrisikos durch namhafte Ratingagenturen wie Moody's oder Standard and Poor's besteht nicht.

2. Risiken im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der Emittentin

Die Emittentin befasst sich hauptsächlich mit der Begebung und dem Verkauf von Wertpapieren. Die Tätigkeit der Emittentin und ihr jährliches Emissionsvolumen wird sowohl durch positive als auch negative Entwicklungen an den Märkten, an denen sie ihre Geschäftstätigkeit ausübt, beeinflusst. Eine schwierige gesamtwirtschaftliche Situation kann zu einem niedrigeren Emissionsvolumen führen und die Ertragslage der Emittentin negativ beeinflussen. Die allgemeine Marktentwicklung von Wertpapieren hängt dabei insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die ihrerseits von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (sog. Marktrisiko).

II. MIT DER GARANTIN VERBUNDENE RISIKOFAKTOREN

The Goldman Sachs Group, Inc. (die "**Garantin**") und die mit ihr verbundenen Unternehmen (zusammen "**Goldman Sachs**") sind wesentlichen, ihrem Geschäftsbetrieb innewohnenden Risiken ausgesetzt, einschließlich Markt-, Liquiditäts-, Kredit- und operationalen Risiken sowie rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Risiken.

- Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann auch weiterhin durch Ereignisse auf den globalen Finanzmärkten und durch die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen negativ beeinflusst werden.
- Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann auch weiterhin von fallenden Anlagewerten negativ beeinflusst werden.
- Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann auch weiterhin von Störungen an den Kreditmärkten (einschließlich dem eingeschränkten Zugang zu Krediten sowie den erhöhten Kosten für den Erhalt eines Kredits) negativ beeinflusst werden.
- Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann auch weiterhin durch Veränderungen in der Höhe der Marktvolatilität negativ beeinflusst werden.
- Das Geschäft von Goldman Sachs wurde und kann auch weiterhin aufgrund von Marktunsicherheit und mangelndem Vertrauen unter Investoren und Geschäftsführern aufgrund des allgemeinen Rückgangs geschäftlicher Aktivitäten und anderer unvorteilhafter wirtschaftlicher bzw. geopolitischer Bedingungen oder unvorteilhafter Marktbedingungen negativ beeinflusst werden.
- Das Anlagegeschäft von Goldman Sachs kann durch das schlechte Anlageergebnis ihrer Anlageprodukte negativ beeinflusst werden.
- Bei Goldman Sachs können Verluste auf Grund von ineffektiven Risikomanagementverfahren und -strategien entstehen.
- Die Liquidität und die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs kann negativ beeinflusst werden, falls Goldman Sachs der Zugang zu Fremdkapitalmärkten oder der Verkauf von Vermögen nicht möglich sein sollte oder falls das Credit Rating von Goldman Sachs herabgestuft werden sollte oder falls die *Credit Spreads* von Goldman Sachs erhöht werden.
- Die Garantin ist eine Holdinggesellschaft und ist im Hinblick auf ihre Liquidität von Zahlungen ihrer Tochtergesellschaften, die Beschränkungen unterliegen, abhängig.
- Wenn Geschäftspartner von Goldman Sachs, die dieser Geld, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte schulden oder deren Wertpapiere und Verpflichtungen Goldman Sachs als Gläubiger hält, ihre Verbindlichkeiten der Goldman Sachs gegenüber nicht erfüllen

oder sich die Kreditqualität der Geschäftspartner verschlechtert, kann dies das Geschäft, die Profitabilität und die Liquidität von Goldman Sachs negativ beeinflussen.

- Die Konzentration von Risiken erhöht die Wahrscheinlichkeit von erheblichen Verlusten.
- Die Finanzdienstleistungsindustrie ist einem intensiven Wettbewerb unterworfen.
- Goldman Sachs ist erhöhten Risiken ausgesetzt, da neue Geschäftsinitiativen dazu führen, dass Transaktionen mit einer größeren Anzahl von Kunden, neuen Anlageklassen und in neuen Märkten durchgeführt werden.
- Derivative Transaktionen können bei Goldman Sachs zu unerwarteten Risiken und potenziellen Verlusten führen.
- Ein Fehler in den operationellen Systemen oder der Infrastruktur dieser Systeme der Goldman Sachs oder dritter Parteien kann die Liquidität von Goldman Sachs beeinträchtigen, ihre Geschäftstätigkeit stören, zu der Offenlegung vertraulicher Informationen führen, ihre Reputation beeinträchtigen oder zu Verlusten führen.
- Das Geschäft von Goldman Sachs könnte durch das vermehrte Auftreten von Interessenkonflikten und deren ungenügende Identifizierung und unangemessene Behandlung negativ beeinflusst werden.
- Die Geschäftstätigkeit von Goldman Sachs und ihrer Kunden sind weltweit Gegenstand weitreichender und einschneidender Regulierungen.
- Die Vereinbarungen mit dem Finanzministerium der Vereinigten Staaten von Amerika (*U.S. Treasury*) und Berkshire Hathaway Inc. legen Goldman Sachs Beschränkungen und Verpflichtungen auf, aufgrund derer die Möglichkeit der Goldman Sachs zu Dividendenerhöhungen, zum Rückkauf von Stammaktien (*Common Stock*) und Vorzugsaktien (*Preferred Stock*) und der Zugang zum Aktienkapitalmarkt begrenzt ist.
- Eine wesentliche rechtliche Haftung von Goldman Sachs oder signifikante regulatorische Maßnahmen gegen Goldman Sachs könnten wesentliche negative finanzielle Auswirkungen auf Goldman Sachs haben oder signifikante Reputationsschäden bei Goldman Sachs verursachen, welche die Geschäftsaussichten von Goldman Sachs erheblich beeinträchtigen könnten.
- Das Wachstum des elektronischen Handels und die Einführung von neuen Technologien können eine negative Auswirkung auf das Geschäft von Goldman Sachs haben und den Wettbewerb verstärken.
- Das Geschäft von Goldman Sachs kann negativ beeinflusst werden, wenn es Goldman Sachs nicht gelingt, qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten.

- Goldman Sachs besitzt Energieerzeugungsanlagen und übt damit verbundene Tätigkeiten aus, unterliegt somit umfangreicher Regulierung und trägt Umwelt- und andere Risiken, die mit dem Betreiben solcher Anlagen verbunden sind.
- Im Rahmen ihrer weltweiten Geschäftstätigkeit ist Goldman Sachs politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und operationellen Risiken ausgesetzt, die mit der Tätigkeit in vielen Ländern verbunden sind.
- Aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen oder Katastrophen (einschließlich des Ausbreitens einer Epidemie, Terroranschlägen oder Naturkatastrophen) kann es zu Verlusten bei Goldman Sachs kommen.

Bei den Wertpapieren handelt es sich nicht um Einlagen (*Bank Deposits*) und sie sind in den Vereinigten Staaten weder durch die Bundeseinlagenversicherungsgesellschaft (*Federal Deposit Insurance Corporation*), den Einlagensicherungsfonds (*Deposit Insurance Fund*) noch durch eine andere staatliche Einrichtung abgesichert oder garantiert. Die Wertpapiere werden von der Garantin garantiert, wobei die Garantie gleichrangig gegenüber allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Garantin ist.

Die Wertpapiere unterfallen nicht der Garantie durch die Bundeseinlagensicherungsgesellschaft (Federal Deposit Insurance Corporation), die diese im Rahmen des zeitweiligen Liquiditätsgarantie-Programms (Temporary Liquidity Guarantee Program) abgegeben hat.

**B. VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IM
REGISTRIERUNGSFORMULAR**

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, übernimmt die Verantwortung für die in diesem Registrierungsformular gemachten Angaben.

Sie erklärt ferner, dass die in diesem Registrierungsformular genannten Angaben ihres Wissens nach richtig sind und keine wesentlichen Tatsachen ausgelassen wurden.

C. EMITTENTIN

I. ABSCHLUSSPRÜFER UND AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

1. Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, wurden seit ihrer Gründung jeweils von PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olof-Palme-Straße 35, 60439 Frankfurt am Main, bzw. von ihren jeweiligen Rechtsvorgängern geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied der Wirtschaftsprüferkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Rauchstraße 26, 10787 Berlin.

2. Ausgewählte Finanzinformationen (HGB)

a) Vergleichende Darstellung:

- geprüfte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007 gegen
- geprüfte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007/2008

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 30. November 2008

Aktiva	30. November 2008 <u>EUR</u>	30. November 2007 <u>EUR</u>	Passiva	30. November 2008 <u>EUR</u>	30. November 2007 <u>EUR</u>
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.605.090,38	2.473.209,97	2. Gewinnvortrag	1.027.307,00	0,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	14.170,02	3. Jahresüberschuss	<u>1.018.027,83</u>	<u>1.027.307,00</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.357.202.250,70	10.888.153.381,23		<u>2.096.464,02</u>	<u>1.078.436,19</u>
davon bei verbundenen Unternehmen			B. Rückstellungen		
EUR 13.356.856.041,00			1. Steuerrückstellungen	0,00	37.393,24
(Vorjahr EUR 10.887.822.266,50)			2. Sonstige Rückstellungen	<u>125.725,34</u>	<u>376.974,91</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.616.965,48	1.086.529,59		<u>125.725,34</u>	<u>414.368,15</u>
davon bei verbundenen Unternehmen			C. Verbindlichkeiten		
EUR 1.268.234,44			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.032.388,75	2.110.155,69
(Vorjahr EUR 933.483,52)			davon bei verbundenen Unternehmen		
			EUR 2.032.388,75		
			(Vorjahr EUR 2.110.155,69)		
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.357.169.728,45	10.888.124.330,78
			davon aus Steuern		
			EUR 10.630,08		
			(Vorjahr EUR 0,00)		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 7.906.914.816,44		
			(Vorjahr EUR 3.206.412.812,00)		
	<u><u>13.361.424.306,56</u></u>	<u><u>10.891.727.290,81</u></u>		<u><u>13.361.424.306,56</u></u>	<u><u>10.891.727.290,81</u></u>
			1. Eventualverbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und		
			Gewährleistungsverträgen	235.811.781,87	0,00

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008**

	<u>2007/2008</u>	<u>2006/2007</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	27.167.755,99	27.526.811,35
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	25.874.053,32 ⁻	26.216.010,81 ⁻
3. Sonstige betriebliche Erträge	83.308,00	75.024,62
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101.838,26	-85.838,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 50.842,66 (Vorjahr: EUR 205.559,18)	65.563,59	226.034,87
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-106,00</u>	<u>-5.739,12</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.340.630,00	1.520.282,91
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-322.602,17	-492.975,91
9. Jahresüberschuss	<u><u>1.018.027,83</u></u>	<u><u>1.027.307,00</u></u>

b) Vergleichende Darstellung:

- Aufstellung über die Herkunft und Verwendung der Mittel in Form einer Finanzflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006/2007 gegen
- Aufstellung über die Herkunft und Verwendung der Mittel in Form einer Finanzflussrechnung für das Geschäftsjahr 2007/2008

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

**Kapitalflussrechnung für den Zeitraum
vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008**

		<u>2007/2008</u>	<u>2006/2007</u>
		EUR	EUR
1.	Periodenergebnis	1.018.027,83	1.027.307,00
2.	+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-288.642,81	-1.187,32
3.	- / + Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen	- 2.469.048.869,47	- 5.015.385.923,99
4.	- / + Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-117.710,39	-2.471.864,92
5.	+ / - Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	2.469.045.397,67	5.015.272.050,49
6.	+ / - Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>-77.766,94</u>	<u>2.110.155,69</u>
7.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	530.435,89	550.536,95
8.	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
9.	+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>-4.917.351,45</u>
10.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	530.435,89	-4.366.814,50
11.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.086.529,59	5.453.344,09
12.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>1.616.965,48</u></u>	<u><u>1.086.529,59</u></u>

II. GESCHÄFTSGESCHICHTE UND GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH wurde durch notarielle Urkunde vom 6. November 1991 auf unbestimmte Zeit gegründet. Sie ist eine in der Bundesrepublik Deutschland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist seit dem 27. November 1991 unter der Nummer HRB 34439 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen.

Die Geschäftsadresse und die Telefonnummer der Emittentin lauten:

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7532 1111

III. GESCHÄFTSÜBERBLICK

Die Gesellschaft wurde zum Zwecke der Ausgabe von Wertpapieren, insbesondere von Optionsscheinen, errichtet. Seit einiger Zeit begibt die Gesellschaft außer Optionsscheinen auch Zertifikate und strukturierte Anleihen. Die Gesellschaft trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen. Die von der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG übernommen, die gegebenenfalls die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt. Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH kann auf die administrativen Ressourcen der Goldman, Sachs & Co. oHG zurückgreifen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 Kreditwesengesetz und keine Geschäfte im Sinne von § 34 c Gewerbeordnung.

Die Gesellschaft betreibt ihr Geschäft vornehmlich in Deutschland und in geringerem Umfang in anderen europäischen Ländern einschließlich Österreich. Die Bundesrepublik Deutschland ist hinsichtlich des Anlagevolumens der wichtigste Markt für Optionsscheine, Zertifikate und andere derivative Wertpapiere und daher bietet die Gesellschaft die von ihr begebenen Optionsscheine, Zertifikate und strukturierten Anleihen auch vornehmlich auf dem deutschen Markt sowohl an institutionelle als auch an private Anleger an. Ferner werden die begebenen

Optionsscheine, Zertifikate und strukturierten Anleihen auch in anderen europäischen Märkten für derivative Wertpapiere, einschließlich dem österreichischen Markt, angeboten. Im März 2008 wurde die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH als Emittentin in das Goldman Sachs International Emissionsprogramm für Notes, Zertifikate und Optionsscheine aufgenommen. Darüber hinaus hat die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH im September 2008 Optionsscheine an der Osaka Stock Exchange notiert.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft läuft jeweils vom 1. Dezember eines Jahres bis zum 30. November des folgenden Jahres.

IV. ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von The Goldman Sachs Group, Inc. ("**Goldman Sachs**"). Goldman Sachs zusammen mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften (die "**Goldman Sachs Gruppe**") ist durch ihre Büros in den Vereinigten Staaten und den führenden Finanzzentren der Welt im Finanzdienstleistungsbereich tätig, insbesondere in den Bereichen des Handels mit Wertpapieren und Derivaten sowie des Investment Banking einschließlich der Beratung auf den Gebieten Mergers & Acquisitions, Aufnahme von Eigen- oder Fremdkapital, Handel in Devisen und Commodities sowie Asset Management.

Das Stammkapital der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH beträgt EUR 51.129,19 und ist in voller Höhe eingezahlt. Sämtliche Geschäftsanteile werden von The Goldman Sachs Group, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika, gehalten.

V. TRENDINFORMATIONEN

Seit dem Stichtag des letzten geprüften Jahresabschlusses (30. November 2008) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Geschäftsaussichten der Emittentin gegeben.

VI. GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERTRETUNG

Geschäftsführer der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH sind Herr Dr. Jörg Kukies und Herr Heiko Steinmetz.

Die Gesellschaft wird durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinsam vertreten.

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und über die Geschäftsadresse der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH zu erreichen.

Es bestehen keine potentiellen Interessenkonflikte zwischen den Verpflichtungen der Geschäftsführer gegenüber der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH und ihren privaten Interessen und sonstigen Verpflichtungen.

Die Gesellschaft hat weder einen Beirat noch einen Aufsichtsrat.

VII. FINANZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DER EMITTENTIN

1. Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2006/2007 (HGB)

Finanzinformationen zur Emittentin für das Geschäftsjahr 2006/2007 finden sich im Anhang I dieses Registrierungsformulars (Seiten F-1 bis F-16).

2. Historische Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2007/2008 (HGB)

Finanzinformationen zur Emittentin für das Geschäftsjahr 2007/2008 finden sich im Anhang II dieses Registrierungsformulars (Seiten G-1 bis G-16).

3. Prüfung der Finanzinformationen

Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft wurden seit ihrer Gründung jeweils von PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olof-Palme-Straße 35, 60439 Frankfurt am Main, bzw. von ihren Rechtsvorgängern geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

4. Wesentliche Gerichts- oder Schiedsverfahren

Gerichts- oder Schiedsverfahren, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft haben können oder in den letzten 12 Monaten gehabt haben, sind nicht anhängig gewesen, noch sind solche Verfahren anhängig oder angedroht. Es bestehen zur Zeit keine staatlichen Interventionen in die Geschäftstätigkeit der Emittentin.

5. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.

VIII. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Stammkapital

Das Stammkapital der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH beträgt EUR 51.129,19 (DM 100.000,00) und ist in voller Höhe eingezahlt. Sämtliche Geschäftsanteile werden von The Goldman Sachs Group, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika, gehalten.

Satzung und Statuten der Gesellschaft

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 34439 eingetragen.

Gemäß § 2 (1) des Gesellschaftsvertrages sind Gegenstand der Gesellschaft die Begebung von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Hiervon ausgenommen sind Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem KWG oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

IX. INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER

Die in diesem Registrierungsformular enthaltenen Angaben zu der Garantin basieren auf Informationen von Seiten Dritter. Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH bestätigt, dass diese Angaben korrekt wiedergegeben wurden und dass – soweit es der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH bekannt ist und die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH es aus den ihr vorliegenden Informationen von Seiten Dritter ableiten konnte – keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die übernommenen Informationen unkorrekt oder irreführend gestalten würden. Ansonsten wurden in diesem Registrierungsformular keine Informationen oder Erklärungen von Seiten Dritter aufgenommen.

X. EINSEHBARE DOKUMENTE

Die in diesem Registrierungsformular genannten, die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH betreffenden und zur Veröffentlichung bestimmten Unterlagen sind bei der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, während der üblichen Geschäftszeiten erhältlich bzw. einsehbar.

Während der Gültigkeitsdauer dieses Registrierungsformulars können insbesondere die folgenden Dokumente eingesehen werden:

- der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft vom 18. Dezember 1991 und
- die Jahresabschlüsse zum 30. November 2007 und zum 30. November 2008 und die Lageberichte für das Geschäftsjahr 2006/2007 und 2007/2008 der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH.

D. GARANTIN

I. AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

1. Abschlussprüfer

Die Jahresabschlüsse von The Goldman Sachs Group Inc. wurden in den Jahren 2004 bis 2008 von PricewaterhouseCoopers LLP, 300 Madison Avenue, New York, NY 10017, USA, bzw. von ihren jeweiligen Rechtsvorgängern geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

2. Ausgewählte Finanzinformationen

	<u>Zum / für das im November beendete Geschäftsjahr</u>				
	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>
Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio.)					
Gesamtumsatz	\$ 53.579	\$ 87.968	\$ 69.353	\$ 43.391	\$ 29.839
Zinsaufwand	31.357	41.981	31.688	18.153	8.888
Umsatz abzüglich Zinsaufwand	22.222	45.987	37.665	25.238	20.951
Löhne und Gehälter sowie Lohnzusatzleistungen	10.934	20.190	16.457	11.758	9.681
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.952	8.193	6.648	5.207	4.594
Ergebnis vor Steuern	\$ 2.336	\$ 17.604	\$ 14.560	\$ 8.273	\$ 6.676
Bilanzdaten (in Mio.)					
Summe der Aktiva	\$ 884.547	\$ 1.119.796	\$ 838.201	\$ 706.804	\$ 531.379
Sonstige besicherte langfristige Verbindlichkeiten	17.458	33.300	26.134	15.669	12.087
Unbesicherte langfristige Schulden	168.220	164.174	122.842	84.338	68.609
Summe der Passiva	820.178	1.076.996	802.415	678.802	506.300
Summe Eigenkapital	64.369	42.800	35.786	28.002	25.079
Angaben zu den Stammaktien (in Mio., ausgenommen Angaben je Aktie)					
Gewinn je Aktie					
Gewinn je Stammaktie	\$ 4,67	\$ 26,34	\$ 20,93	\$ 11,73	\$ 9,30
Mit Berücksichtigung von Wandel- u. Optionsrechten	4,47	24,73	19,69	11,21	8,92
Dividende pro Aktie	1,40	1,40	1,30	1,00	1,00

Buchwert pro Aktie ¹	98,68	90,43	72,62	57,02	50,77
Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Aktien					
Gewinn je Stammaktie	437,0	433,0	449,0	478,1	489,5
Mit Berücksichtigung von Wandel- u. Optionsrechten	456,2	461,2	477,4	500,2	510,5
<hr/>					
Ausgewählte Daten (ungeprüft)					
Mitarbeiter ²					
Vereinigte Staaten	17.276	17.383	15.477	14.466	13.846
außerhalb der Vereinigten Staaten	12.791	13.139	10.990	9.157	7.890
Mitarbeiter insgesamt	<u>30.067</u>	<u>30.522</u>	<u>26.467</u>	<u>23.623</u>	<u>21.736</u>
<hr/>					
Verwaltetes Vermögen (in Mrd.) ³					
Vermögensart					
Alternative Investments ⁴	\$ 146	\$ 151	\$ 145	\$ 110	\$ 95
Aktienwerte	112	255	215	167	133
Festverzinsliche Wertpapiere und Fremdwährungstitel	248	256	198	154	134
Kapitalmarktinstrumente	<u>506</u>	<u>662</u>	<u>558</u>	<u>431</u>	<u>362</u>
Geldmarktinstrumente	<u>273</u>	<u>206</u>	<u>118</u>	<u>101</u>	<u>90</u>
Gesamtes verwaltetes Vermögen (in Mrd.)	\$ 779	\$ 868	\$ 676	\$ 532	\$ 452

3. Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition und Geschäftsaussichten der Garantin

Seit dem Stichtag der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (28. November 2008) sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können.

¹ Buchwert pro Aktie auf der Grundlage der in Umlauf befindlichen Aktien, einschließlich nicht übertragbarer Aktienkontingente (so genannte „restricted stock units“), die ohne Verpflichtung zur Erbringung zukünftiger Arbeitsleistungen an Mitarbeiter ausgegeben wurden; 485,4 Mio., 439,0 Mio., 450,1 Mio., 460,4 Mio. bzw. 494,0 Mio. per November 2008, November 2007, November 2006, November 2005 bzw. November 2004

² Ausschließlich 4.671, 4.572, 3.868, 7.382 bzw. 485 Arbeitnehmer per November 2008, November 2007, November 2006, November 2005 bzw. November 2004 bzw. konsolidierte Einheiten, die zu Anlagezwecken vorgehalten werden.

³ Im Wesentlichen wird das gesamte verwaltete Vermögen zum Kalendermonatsende bewertet.

⁴ Vorwiegend Hedgefonds, Private Equity-, Immobilien-, Währungs-, Rohstoff- und Vermögensstrukturierungsstrategien.

Seit dem Stichtag der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (28. November 2008) sind keine wesentlichen Veränderungen in den Geschäftsaussichten (Trendinformationen) der Garantin eingetreten, welche die Fähigkeit der Garantin zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus der Garantie gefährden können.

Die Finanzlage und die Handelsposition sowie die Geschäftsaussichten (Trendinformationen), inklusive Informationen über bekannte Trends und Unsicherheiten, die voraussichtlich die Aussichten der Garantin zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinträchtigen dürften, der Garantin am 28. November 2008 sind in dem Form 10-K, das in Form eines Verweises in dieses Registrierungsformular einbezogen ist, dargestellt.

II. INFORMATIONEN ÜBER DIE GARANTIN

Goldman Sachs (in den nachfolgenden Ausführungen The Goldman Sachs Group, Inc. zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften) ist eine Bankholdinggesellschaft (*Bank Holding Company*) und ein führendes internationales Unternehmen im Bereich Investment Banking, Securities und Investment Management, das weltweit ihrem bedeutenden und breit gestreuten Kundenstamm, zu dem Unternehmen, Finanzinstitutionen, Regierungen und vermögende Kunden gehören, eine große Auswahl an Dienstleistungen bietet. Goldman Sachs ist der Nachfolger eines Unternehmens, das im Jahr 1869 von Marcus Goldman gegründet wurde und auf das Geschäft mit *Commercial Paper* spezialisiert war. Die Zentrale befindet sich in 85 Broad Street, New York, NY 10004, U.S.A, Telefon +1 (212) 902-1000. Die Garantin ist die Muttergesellschaft des Goldman Sachs Konzerns. Die Mitglieder der Verwaltungs- und Managementorgane der Garantin haben die Anschrift: Goldman Sachs Group, Inc., 85 Broad Street, New York, NY 10004, USA.

Das Geschäft von Goldman Sachs ist in drei Bereiche unterteilt

- *Investment Banking*. Goldman Sachs bietet Unternehmen, Finanzinstitutionen, Investmentfonds, Regierungen und Privatpersonen eine große Bandbreite an Dienstleistungen aus dem Bereich Investment Banking an.
- *Trading und Principal Investments*. Goldman Sachs ermöglicht ihren Kunden Transaktionen mit einer breit gestreuten Gruppe von Unternehmen, Finanzinstitutionen, Regierungen und Privatpersonen und betreibt Eigenhandel durch *Market-Making*, Handel mit und Investitionen in Renten- (*fixed-income*) und Aktien- (*equity*) Produkten, Währungen, Rohstoffen und auf diese Produkte bezogene Derivate. Darüber hinaus tritt Goldman Sachs als *Market-Maker (specialist)* an Aktien- und Optionsbörsen auf und wickelt weltweit Transaktionen ihrer Kunden auf den bedeutenden Aktien-, Options- und Terminbörsen ab (*Clearing*). Im Zusammenhang mit ihrem *Merchant Banking* und anderen

Investment Aktivitäten werden Investitionen (*principal investments*) direkt und durch Fonds, die Goldman Sachs auflegt und verwaltet, getätigt.

- *Asset Management und Securities Services.* Goldman Sachs bietet Anlageberatung, Finanzplanung und Investment Produkte (hauptsächlich durch getrennte Vermögensverwaltung und Fonds) für alle wesentlichen Anlageformen für eine breit gestreute Gruppe von Institutionen und Privatpersonen an. Darüber hinaus bietet sie weltweit *Prime Brokerage Services*, Finanzdienstleistungen und Wertpapierdarlehen für institutionelle Kunden, einschließlich *Mutual Funds*, Pensionsfonds, Hedge Fonds und Stiftungen, und vermögende Privatkunden an.

III. WEITERE WESENTLICHE ANGABEN ZUR GARANTIN

Die Garantin reicht Dokumente und Berichte bei der US Securities and Exchange Commission (die "SEC") ein. Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin der Wertpapiere, welche die obigen Ausführungen ergänzen, wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- aus dem Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das zum 28. November 2008 geendete Geschäftsjahr, der am 26. Januar 2009 bei der SEC eingereicht wurde, die folgenden Abschnitte:

Ausgewählte Finanzinformationen für die am 28. November 2008 und am 30. November 2007 geendeten Geschäftsjahre	Seite 211
Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung der Garantin	Seite 1
Investitionen	Seiten 102 – 104
Haupttätigkeitsbereiche	Seiten 1, 5 – 14
Wichtigste Märkte	Seiten 4 – 26
Organisationsstruktur	Seite 33, Exhibit 21.1
Trendinformationen	Seiten 57 – 65
Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie Interessenkonflikte	Seiten 51 – 52
Geprüfte historische Finanzinformationen für die am 28. November 2008 und am 30. November 2007 geendeten Geschäftsjahre	Seiten 128 – 219
Bestätigungsvermerk	Seite 130
Bilanz	Seite 132
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 131
Kapitalflussrechnung	Seite 134

Rechnungslegungsstrategien und erläuternde Anmerkungen	Seiten 66 – 77, 136 – 148
Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren	Seiten 41 – 50
Aktienkapital	Seiten 132, 179 – 181
Ratings	Seite 124
Risikofaktoren	Seiten 27 – 40,

- aus der Ziffer 1 der Vollmacht (*Proxy Statement*) hinsichtlich der Hauptversammlung am 10. April 2008 die folgenden Abschnitte:

Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie Interessenkonflikte	Seiten 5 – 10, 36 - 37
Audit Ausschuss	Seiten 7, 11 – 12, 39 - 40
Hauptaktionäre	Seite 46
Erklärung zu Corporate-Governance	Seiten 42 - 43.

Die oben genannten Unterlagen sind in englischer Sprache verfasst. Sie wurden von der Garantin bei der SEC eingereicht und sind über die Webseite der SEC auf <http://www.sec.gov> erhältlich. Zudem sind sie bei der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* (CSSF) in Luxemburg hinterlegt und auf der Webseite der Wertpapierbörse Luxemburg auf <http://www.bourse.lu> erhältlich. Außerdem werden die Dokumente bei Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Die Garantin ist nach dem Recht des US-Bundesstaates Delaware unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert.

Wie schriftlich im dritten Paragraph der geänderten und neu formulierten Gründungsurkunde (*Restated Certificate of Incorporation*) der Garantin festgelegt, darf die Garantin alle zulässigen Handlungen und Aktivitäten ausführen, für die Kapitalgesellschaften nach dem *Delaware General Corporation Law* des US-Bundesstaates Delaware gegründet werden können. Die Garantin steht in Übereinstimmung mit allen Standards der Unternehmensführung der New York Stock Exchange, welche auf die Garantin als eine Kapitalgesellschaft (*Corporation*), die in den USA organisiert ist und deren Aktien an einer solchen Börse gelistet sind, anwendbar sind.

ANHANG I

**Geprüfte Finanzinformationen der
Emittentin
für das Geschäftsjahr 2006/2007**

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

I. BILANZ

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 30. November 2007

Aktiva	30. 11. 2007	30. 11. 2006	30. 11. 2007	30. 11. 2006
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.473.209,97	15.515,07		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	14.170,02	0,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon bei verbundenen Unternehmen EUR 10,887,822,266.50 (Vorjahr EUR 5.872.666.277,50)	10.888.153.381,23	5.872.767.457,24		
II. Guthaben bei Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 933,483.52 (Vorjahr EUR 5.389.550,86)	1.086.529,59	5.453.344,09		
	<u>10.891.727.290,81</u>	<u>5.878.236.316,40</u>		
A. Eigenkapital				
1. Gezeichnetes Kapital			51.129,19	51.129,19
2. Gewinnvortrag			0,00	4.072.951,78
3. Jahresüberschuss			1.027.307,00	844.399,67
			<u>1.078.436,19</u>	<u>4.968.480,64</u>
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen			37.393,24	18.408,00
2. Sonstige Rückstellungen			376.974,91	397.147,47
			<u>414.368,15</u>	<u>415.555,47</u>
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 2,110,155.69 (Vorjahr EUR 0,00)			2.110.155,69	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 0,00 (Vorjahr EUR 184.096,00) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3,206,412,812.00 (Vorjahr EUR 1.974.645.658,00)			10.888.124.330,78	5.872.852.280,29
			<u>10.891.727.290,81</u>	<u>5.878.236.316,40</u>

II. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007

	<u>2006/2007</u>	<u>2005/2006</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	27.526.811,35	30.080.275,39
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	-26.216.010,81	-28.647.881,25
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.024,62	163.871,70
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.838,00	-183.808,62
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 205,559.18 (Vorjahr: EUR 176.856,80)	226.034,87	180.716,98
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-5.739,12</u>	<u>-12.447,00</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.520.282,91	1.580.727,20
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-492.975,91	-736.327,53
9. Jahresüberschuss	<u><u>1.027.307,00</u></u>	<u><u>844.399,67</u></u>

III. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007

	2006/2007	2005/2006
	EUR	EUR
1. Periodenergebnis	1.027.307,00	844.399,67
2. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-1.187,32	-382.138,10
3. -/+ Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen	-5.015.385.923,99	-3.354.614.691,62
4. -/+ Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.471.864,92	25.040,80
5. +/- Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	5.015.272.050,49	3.354.392.296,00
6. +/- Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.110.155,69	0,00
7. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	550.536,95	264.906,75
8. + Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
9. + Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.917.351,45	0,00
10. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-4.366.814,50	264.906,75
11. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.453.344,09	5.188.437,34
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.086.529,59	5.453.344,09

IV. ANHANG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2006/2007

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend „GSWP“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die GSWP ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Aus Gründen der Klarheit wurde aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit der GSWP in der Gewinn- und Verlustrechnung statt dem Posten Umsatzerlöse der Posten Erträge aus Kostenerstattungen und statt dem Posten Materialaufwand der Posten Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten verwendet. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Begebung von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte mit Ausnahme von Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz der Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgte zum Nennwert. Das Körperschaftsteuerguthaben wurde zum Barwert angesetzt.

Bei den in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen gezahlten Optionsprämien handelt es sich um eingegangene Hedge-Geschäfte für potentielle Verpflichtungen aus den Emissionen, die im Posten sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Im Hinblick auf die sich dadurch ergebende Hedge-Gesamtpositionen werden die Einnahmen und Ausgaben einheitlich erfolgsneutral behandelt.

Erhaltene bzw. gezahlte Prämien für Optionsscheine und OTC-Optionen verbleiben bis zur Endfälligkeit bzw. Ausübung in den Posten sonstige Verbindlichkeiten bzw. sonstige Vermögensgegenstände.

Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bei den auf Fremdwährung lautenden Posten handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen in USD für Aktienlieferverpflichtungen aus einem Aktienoptionsprogramm der Goldman Sachs Gruppe. Die

Umrechnung dieser Rückstellung erfolgte entsprechend dem Vorsichtsprinzip zum niedrigeren USD/EUR-Wechselkurs zum Bilanzstichtag.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

C. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend die gezahlten Optionsprämien in Höhe von EUR 10.888 Mio. (Vj. EUR 5.872 Mio.). Am Bilanzstichtag stellen sich die Marktwerte (beizulegende Zeitwerte gem. § 285 Satz 1 Nr. 18 Buchstabe b HGB) dieser derivativen Finanzinstrumente wie folgt dar:

	Buchwert (Mio. EUR)	Marktwert (Mio. EUR)	
		positiv	negativ
OTC-Optionen für Optionsscheine			
Aktien	371	470	0
Commodities	63	66	0
Wechselkurse	81	92	0
Indizes	168	158	0
Turbo Futures	1.485	2.273	0
Summe OTC-Optionen für Optionsscheine	2.168	3.059	0
OTC-Optionen für Zertifikate			
Aktien	3.956	4.219	0
Commodities	424	582	0
Indizes	3.655	4.198	0
Wechselkurse	15	18	0
Sonstige Zertifikate	670	624	0
Summe OTC-Optionen für Zertifikate	8.720	9.641	0
Gesamtsumme	10.888	12.700	0

Die Marktwerte der OTC-Optionen für die begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden nach einem modifizierten Black-Scholes-Verfahren beziehungsweise durch Monte-Carlo-Simulation unter Verwendung des Basispreises, der Restlaufzeit, Volatilität, Dividenden, Zinsen und unter Verwendung von weiteren Marktparametern berechnet.

Des Weiteren besteht diese Position aus Rückzahlungsansprüchen aus zu hoch geleisteten Vorauszahlungen für Gewerbesteuer 2007 TEUR 5 (Vj. TEUR 0), Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2007 TEUR 105 (Vj. TEUR 101) und Körperschaftsteuerguthaben von TEUR 144 (Vj. TEUR 0).

2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Aktienlieferungsverpflichtungen (TEUR 303, Vj. TEUR 338), die auf der Grundlage eines Aktienoptionsprogramms der Goldman Sachs Gruppe gebildet wurden. Durch eine Lieferung in 2007 reduzierte sich die Rückstellung um TEUR 41. Zudem sind

Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungskosten (TEUR 61, Vj. TEUR 37), für Steuerberatungskosten (TEUR 11, Vj. TEUR 22) sowie für sonstige ausstehende Belastungen (TEUR 2, Vj. TEUR 1) enthalten.

Die Steuerrückstellungen betragen am Bilanzstichtag TEUR 37 (Vj. TEUR 18).

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um die Erlöse aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten.

Das Emissionsvolumen und die Anzahl sowie die Gliederung der Laufzeiten der Optionsscheine zum Stichtag ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Anzahl	Emissionsvolumen. Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
Optionsscheine					
Aktien	3.868	371	237	134	0
Commodities	284	63	53	10	0
Wechselkurse	453	81	72	9	0
Indizes	776	168	135	32	1
Turbo Futures	3.137	1.485	1.485	0	0
Summe Optionsscheine	8.518	2.168	1.982	185	1

Die Zertifikate gliedern sich nach Emissionsvolumen und Anzahl sowie deren Laufzeiten wie folgt:

	Anzahl	Emissionsvolumen. Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
Zertifikate					
Aktien	4.451	3.957	721	3.226	10
Commodities	74	424	12	412	0
Indizes	1.323	3.654	401	3.064	189
Wechselkurse	3	15	0	15	0
Sonstige Zertifikate	67	670	91	168	411
Summe Zertifikate	5.918	8.720	1.225	6.885	610

D. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus Kostenerstattungen

Es handelt sich um zuzüglich eines Aufschlags von 5% erstattete Kosten, die der Gesellschaft durch die Emissionstätigkeit entstanden sind und von einer Schwestergesellschaft vergütet werden.

2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten

Aufgrund von veränderten Handelsvolumen wurde der Servicevertrag im Hinblick auf eine marktgerechte Vergütung angepasst. Daraus resultierte eine Reduzierung der Provisionen pro Emission.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 75 (Vj. TEUR 164) bestehen im Wesentlichen aus Auflösung von Rückstellungen und Kostenerstattungen für bei der Gesellschaft entstandene Aufwendungen.

Periodenfremde Erträge liegen in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 0) vor. Es handelte sich hier um eine Erstattung der Stadt Frankfurt im Zusammenhang mit der Gewerbesteuer 2004.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 86 (Vj. TEUR 184) umfassen im Wesentlichen die Zuführungen zu den Rückstellungen für Steuerberatungs- und Jahresabschlussprüfungskosten sowie für Rückstellungen, die aufgrund eines Aktienoptionsprogramms gebildet wurden.

Für Abschluss- und Prüfungskosten beträgt das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006/2007 TEUR 35 (Vj. TEUR 38). Für Steuerberatungsleistungen wurden im Geschäftsjahr TEUR 6 (Vj. TEUR 22) aufgewendet.

5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzt sich im Wesentlichen aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für das Geschäftsjahr 2006/2007 von TEUR 323 (Vj. TEUR 327), Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr 2006/2007 von TEUR 282 (Vj. TEUR 304) und einer Entlastung aus Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens von TEUR 144 (Vj. TEUR 0) zusammen.

E. Kapitalflussrechnung

Zwecks Erfüllung der Anforderungen der Prospektrichtlinie (ProspektVO)¹ erstellt die GSWP eine Kapitalflussrechnung. Diese Kapitalflussrechnung zeigt die Zusammensetzung und die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands (Finanzmittelfonds) des Geschäftsjahres.

Als Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit werden insbesondere die Zahlungsvorgänge (Zu- und Abflüsse) aus der Emissionstätigkeit der Gesellschaft ausgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere die von der Gesellschaft gezahlten Prämien für OTC-Optionsgeschäfte enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten insbesondere die erhaltenen Zahlungen aus der Emission von Optionsscheinen und Zertifikaten. Zahlungsmittelabflüsse aus der Finanzierungstätigkeit ergaben sich aus der Gewinnausschüttung an die Alleingesellschafterin The Goldman Sachs Group, Inc. im Geschäftsjahr. Zahlungsmittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus der Investitionstätigkeit sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt.

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten zusammen. An Steuerzahlungen wurde geleistet TEUR 907 und erhalten TEUR 100.

F. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Dr. Matthias Bock (seit 01.03.2007)	Rechtsabteilung Goldman, Sachs & Co. oHG
Philip Holzer	Ständiger Vertreter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt
Peter Hollmann	Geschäftsführer der Goldman, Sachs & Co. oHG

2. Konzernabschluss

Ein Konzernabschluss wird von The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware erstellt und ist bei der Gesellschaft erhältlich.

3. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer i.S.v. § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.

¹ Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung

Frankfurt am Main, 18. Februar 2008

Dr. Matthias Bock

Peter Hollmann

Philip Holzer

V. LAGEBERICHT

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006/2007

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (GSWP) ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren sowie die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Dabei emittiert die GSWP insbesondere Optionsscheine und Zertifikate. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

GSWP trifft vertragliche Vorkehrungen, die sie in die Lage versetzen, ihre Verpflichtungen gemäß den von ihr ausgegebenen Wertpapieren zu erfüllen. Die von der GSWP begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG (GSoHG) übernommen, die die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt.

Alleinige Gesellschafterin der GSWP ist die The Goldman Sachs Group, Inc. mit Sitz in Wilmington, Delaware. Geschäftsführer der GSWP sind Herr Dr. Matthias Bock, Herr Peter Hollmann und Herr Philip Holzer.

Die GSWP hat keine eigenen Mitarbeiter und greift daher auf die administrativen Ressourcen der GSoHG und der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt zurück.

Im Geschäftsjahr 2006/2007 wurden insgesamt 15.404 Wertpapiere neu emittiert (Vorjahr 13.532). Bei den Emissionen handelt es sich um Aktien-, Index-, Rolling-Turbo-, Turbo-Future-, FX- und Commodity-Warrants sowie um Discount-, Index-, Bonus- und weitere strukturierte Zertifikate. Alle Emissionen sind durch gegenläufige Hedge-Geschäfte in Form von OTC-Vereinbarungen mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert.

Der wesentliche Absatzmarkt der GSWP ist Deutschland. Das Geschäftsjahr 2006/2007 war im Vergleich zum Vorjahr durch ein wechselhaftes Marktumfeld geprägt. Insbesondere der Bereich der verbrieften strukturierten Produkte entwickelte sich sehr positiv entwickelt, was zu einer erheblichen Steigerung der insgesamt emittierten Produkte führte. Insbesondere die Emission von Bonuszertifikaten wurde um 337% gesteigert. Dagegen ging das Emissionsvolumen der Discount-Zertifikate erheblich zurück. Im Segment der Hebelprodukte hat sich das Emissionsvolumen der klassischen Optionsscheine leicht erhöht, wohingegen sich der Mini-Future- und Rolling-Turbo-Future-Optionsschein um 28% bzw. 29% gewachsen ist.

Die GSWP ist in das globale Steuerungssystem und Risikomanagement der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in enger Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen GSoHG und Goldman Sachs International, London (GSI) aus.

2. Ertragslage

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006/2007 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.027 (Vorjahr TEUR 844). Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Kostenerstattungen für die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten zuzüglich eines 5%igen Kostenaufschlags, der von einem verbundenen Unternehmen getragen wird.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

Die Erträge aus Kostenerstattungen und die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten sind gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf EUR 27,5 Mio. (Vorjahr EUR 30,1 Mio.) zurückgegangen. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind. Aufgrund von veränderten Handelsvolumen wurde der Servicevertrag im Hinblick auf eine marktgerechte Vergütung angepasst. Daraus resultierte eine Reduzierung der Provisionen pro Emission.

Der Zinsertrag hat sich um TEUR 45 auf TEUR 226 (Vorjahr TEUR 181) verbessert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus einer täglich fälligen Termineinlage bei der GSoHG.

Die Geschäftsführer sind bei verbundenen Unternehmen angestellt. Personalaufwendungen ergeben sich daher nicht.

Für das Berichtsjahr wurden Aufwendungen für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 282 sowie für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von TEUR 323 ermittelt.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der dargestellten Ereignisse mit einem zufrieden stellenden Ergebnis ab.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der GSWP belief sich zum 30. November 2007 auf EUR 10.892 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Stichtag des Vorjahres deutlich um EUR 5.013 Mio. Dies bedingt sich durch ein gesteigertes Emissionsvolumen. Das Emissionsvolumen in den sonstigen Verbindlichkeiten macht 99,97 % der Passivseite aus. In gleicher Höhe bestehen sonstige Vermögensgegenstände, da die GSWP die ihr zufließenden Mitteln aus den Emissionen für den Abschluss gegenläufiger Hedge-Geschäfte verwendet.

Das Guthaben bei Kreditinstituten reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 4,367 auf TEUR 1.087. Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um eine täglich fällige Termineinlage bei der GSoHG.

Für die Verpflichtungen der GSWP aus einem Aktienoptionsprogramm gegenüber einem ehemaligen Geschäftsführer waren Rückstellungen in Höhe von TEUR 303 (Vorjahr TEUR 338) erforderlich. Durch eine Lieferung in 2007 reduzierte sich die Rückstellung um TEUR 41. Zudem wurden Rückstellungen für Jahresabschlussprüfungskosten (TEUR 61, Vj. TEUR 37), für Steuerberatungskosten (TEUR 11, Vj. TEUR 22) sowie für sonstige ausstehende Belastungen (TEUR 2, Vj. TEUR 1) gebildet.

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur, des Guthabens bei der GSoHG, sowie der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe gesichert.

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Bewertungserhebliche Umstände, die die finanzielle Lage der GSWP wesentlich beeinflussen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

5. Risikobericht

Bestandteil der Risikostrategie und Risikosteuerung der GSWP ist die Absicherung aller Marktpreisrisiken. Deshalb bestanden bzw. bestehen bei der GSWP grundsätzlich keine Marktrisikopositionen aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten, da diese durch gegenläufige Hedge-Geschäfte mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert sind. Die Hedge-Geschäfte werden unmittelbar zeitgleich mit den abzusichernden Geschäften abgeschlossen und haben identische Ausstattungsmerkmale. Bei Erhöhung oder Rücknahme bestehender Tranchen der begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden die entsprechenden Hedge-Geschäfte angepasst.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind überwiegend variabel verzinslich und täglich fällig. Darüber hinaus besteht ein Termingeld mit monatlicher Zinsbindung. Zinsänderungsrisiken bestehen daher nicht.

Ausfallrisiken bestehen nahezu ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen der Goldman Sachs Gruppe. Das Adressenausfallrisiko wird daher als gering eingestuft.

Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe, der nach wie vor guten Ertragslage sowie durch den unmittelbaren Abschluss von Hedge-Geschäften nicht erkennbar.

Die Steuerung aller operationellen Risiken ist in das Risikosteuerungssystem der Goldman Sachs Gruppe eingebunden. Die GSWP selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen weitestgehend abgedeckt.

6. Prognosebericht

Die GSWP beurteilt die geschäftlichen Aussichten für die Geschäftsjahre 2007/2008 und 2008/2009 weiterhin optimistisch. Es ist nicht geplant, ungesicherte Positionen einzugehen.

Aufgrund der positiven Marktaussichten und der zunehmenden Bedeutung von Optionsscheinen und Zertifikaten wird von einem steigenden Emissionsvolumen und einer höheren Anzahl von Emissionen ausgegangen. Zudem werden in den kommenden Quartalen neue Produktentwicklungen emittiert.

Das Ergebnis der GSWP wird auch weiterhin wesentlich durch die Vereinbarungen über die Kostenerstattungen bestimmt. Aufgrund der Volatilität der Kapitalmärkte und der Aufwands- und Ertragskomponenten, die nicht in Zusammenhang mit dem Kostenaufschlag stehen, ist eine quantitative Ergebnisprognose mit zu großer Unsicherheit behaftet.

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 18. Februar 2008

*Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH
Die Geschäftsführung*

VI. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2006 bis 30. November 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 18. Februar 2008

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Rönning)
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Goldschmidt)
Wirtschaftsprüfer

ANHANG II

**Geprüfte Finanzinformationen der
Emittentin
für das Geschäftsjahr 2007/2008**

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

I. BILANZ

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 30. November 2008

Aktiva	30. November 2008 EUR	30. November 2007 EUR	Passiva	30. November 2008 EUR	30. November 2007 EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Gezeichnetes Kapital	51,129.19	51,129.19
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2,605,090.38	2,473,209.97	2. Gewinnvortrag	1,027,307.00	0.00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0.00	14,170.02	3. Jahresüberschuss	1,018,027.83	1,027,307.00
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon bei verbundenen Unternehmen EUR 13.356.856.041,00 (Vorjahr EUR 10.887.822.266,50)	13,357,202,250.70	10,888,153,381.23		<u>2,096,464.02</u>	<u>1,078,436.19</u>
II. Guthaben bei Kreditinstituten davon bei verbundenen Unternehmen EUR 1.268.234,44 (Vorjahr EUR 933.483,52)	1,616,965.48	1,086,529.59	B. Rückstellungen		
			1. Steuerrückstellungen	0.00	37,393.24
			2. Sonstige Rückstellungen	125,725.34	376,974.91
				<u>125,725.34</u>	<u>414,368.15</u>
	<u>13,361,424,306.56</u>	<u>10,891,727,290.81</u>	C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute davon bei verbundenen Unternehmen EUR 2.032.388,75 (Vorjahr EUR 2.110.155,69)	2,032,388.75	2,110,155.69
			2. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 10.630,08 (Vorjahr EUR 0,00) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.906.914.816,44 (Vorjahr EUR 3.206.412.812,00)	13,357,169,728.45	10,888,124,330.78
				<u>13,361,424,306.56</u>	<u>10,891,727,290.81</u>
			1. Eventualverbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	235,811,781.87	0.00

II. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008

	<u>2007/2008</u>	<u>2006/2007</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	27,167,755.99	27,526,811.35
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	25,874,053.32	26,216,010.81
3. Sonstige betriebliche Erträge	83,308.00	75,024.62
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101,838.26	-85,838.00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 50.842,66 (Vorjahr: EUR 205.559,18)	65,563.59	226,034.87
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-106.00</u>	<u>-5,739.12</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,340,630.00	1,520,282.91
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-322,602.17	-492,975.91
9. Jahresüberschuss	<u><u>1,018,027.83</u></u>	<u><u>1,027,307.00</u></u>

III. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008

		<u>2007/2008</u>	<u>2006/2007</u>
		EUR	EUR
1.	Periodenergebnis	1,018,027.83	1,027,307.00
2.	+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-288,642.81	-1,187.32
3.	- / + Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen	2,469,048,869.47	5,015,385,923.99
4.	- / + Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-117,710.39	-2,471,864.92
5.	+ / - Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	2,469,045,397.67	5,015,272,050.49
6.	+ / - Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	<u>-77,766.94</u>	<u>2,110,155.69</u>
7.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	530,435.89	550,536.95
8.	+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0.00	0.00
9.	+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0.00</u>	<u>-4,917,351.45</u>
10.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	530,435.89	-4,366,814.50
11.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1,086,529.59	5,453,344.09
12.	= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>1,616,965.48</u></u>	<u><u>1,086,529.59</u></u>

IV. ANHANG

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2007/2008

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend GSWP oder Gesellschaft genannt) ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt.

Die GSWP ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Aus Gründen der Klarheit wurde aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit der GSWP in der Gewinn- und Verlustrechnung statt dem Posten Umsatzerlöse der Posten Erträge aus Kostenerstattungen und statt dem Posten Materialaufwand der Posten Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten verwendet. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Begebung von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte mit Ausnahme von Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Das Körperschaftsteuerguthaben wurde zum Barwert angesetzt.

Bei den in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen gezahlten Optionsprämien handelt es sich um eingegangene Hedge-Geschäfte für potentielle Verpflichtungen aus den Emissionen, die im Posten sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Im Hinblick auf die sich dadurch ergebende Hedge-Gesamtpositionen werden die Erträge und Aufwendungen verrechnet. Aufgrund der 1:1 Absicherung hat die Gesellschaft Bewertungseinheiten gebildet.

Erhaltene bzw. gezahlte Prämien für Optionsscheine und OTC-Optionen verbleiben bis zur Endfälligkeit bzw. Ausübung in den Posten sonstige Verbindlichkeiten bzw. sonstige Vermögensgegenstände.

Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bei den auf Fremdwährung lautenden Positionen handelt es sich im Wesentlichen um Guthaben bei Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in USD deren Umrechnung zum Wechselkurs zum Bilanzstichtag erfolgte.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

C. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

1. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend die gezahlten Optionsprämien in Höhe von EUR 13.357 Mio. (Vorjahr EUR 10.888 Mio.). Am Bilanzstichtag stellen sich die Marktwerte (beizulegende Zeitwerte gem. § 285 Satz 1 Nr. 18 Buchstabe b HGB) dieser derivativen Finanzinstrumente wie folgt dar:

	Buchwert (Mio. EUR)	Marktwert (Mio. EUR)	
		positiv	negativ
OTC-Optionen für Optionsscheine			
Aktien	479	562	0
Commodities	827	2.291	44
Wechselkurse	224	435	55
Indizes	638	1.571	172
Sonstige Optionsscheine	37	45	0
Summe OTC-Optionen für Optionsscheine	2.204	4.904	271
OTC-Optionen für Zertifikate			
Aktien	3.581	3.118	202
Commodities	681	738	0
Indizes	5.760	5.698	0
Wechselkurse	150	124	3
Sonstige Zertifikate	981	1.045	4
Summe OTC-Optionen für Zertifikate	11.153	10.723	209
Gesamtsumme	13.357	15.627	480

Die Marktwerte der OTC-Optionen für die begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden nach einem modifizierten Black-Scholes-Verfahren beziehungsweise durch Monte-Carlo-Simulation unter Verwendung des Basispreises, der Restlaufzeit, Volatilität, Dividenden, Zinsen und unter Verwendung von weiteren Marktparametern berechnet. Spreads der eigenen Bonität und Marktliquidität wurden nicht berücksichtigt.

Des Weiteren besteht diese Position aus Rückzahlungsansprüchen aus zu hoch geleisteten Vorauszahlungen für Gewerbesteuer 2007 und 2008 TEUR 48 (Vorjahr TEUR 5), Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2007 und 2008 TEUR 51 (Vorjahr TEUR 105) und Körperschaftsteuerguthaben von TEUR 145 (Vorjahr TEUR 144).

2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen gebildet für Rückstellungen für externe Dienstleistungen TEUR 44 (Vorjahr TEUR 0), für Jahresabschlussprüfungskosten TEUR 40 (Vorjahr TEUR 61) und für Steuerberatungskosten TEUR 12 (Vorjahr TEUR 11). Rückstellungen für Aktienlieferungsverpflichtungen bestanden zum 30. November 2008 nicht mehr, da im Geschäftsjahr eine entsprechende Lieferung erfolgte (Vorjahr TEUR 303).

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um die Erlöse aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten.

Das Emissionsvolumen und die Anzahl sowie die Gliederung der Laufzeiten der Optionsscheine zum Stichtag ergibt sich aus folgender Übersicht:

	Anzahl	Emissionsvolumen. Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
Optionsscheine					
Aktien	3.676	479	372	106	1
Commodities	1.750	827	734	82	11
Wechselkurse	832	224	204	16	4
Indizes	2.081	637	575	61	1
Sonstige Optionsscheine	14	37	6	18	13
Summe Optionsscheine	8.353	2.204	1.891	283	30

Die Zertifikate gliedern sich nach Emissionsvolumen und Anzahl sowie deren Laufzeiten wie folgt:

	Anzahl	Emissionsvolumen. Mio. EUR	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre
Zertifikate					
Aktien	5.971	3.581	1.984	1.596	1
Commodities	344	681	502	178	1
Indizes	3.533	5.760	3.108	2.647	5
Wechselkurse	19	150	106	39	5
Sonstige Zertifikate	102	981	316	637	28
Summe Zertifikate	9.969	11.153	6.016	5.097	40

4. Eventualverbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft durch notariell beurkundeten Abspaltungsvertrag vom 30.07.2008 und Eintragung in das Handelsregister am 11.08.2008 als übertragende Gesellschaft Vermögensteile abgespalten und das Vermögen gemäß § 123 Abs. 2 Nr. 1 UmwG auf Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH als übernehmende Gesellschaft übertragen (Abspaltung zur Aufnahme).

Gegenstand der Abspaltung waren alle Rechte und Pflichten der GSWP aus und im Zusammenhang mit von GSWP bereits begebenen oder noch zu begebenden Zertifikaten (die Goldman Sachs Postbank Vorsorgezertifikate), sowie sämtliche diesen Vorsorgezertifikaten rechtlich oder wirtschaftlich

zuzuordnenden Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens der GSWP, unabhängig davon, ob diese Gegenstände bilanzierungsfähig sind oder nicht. Die Abspaltung erfolgte ohne Gegenleistung. Gemäß § 133 Abs. 1 S. 1 UmwG besteht für den Zeitraum von 5 Jahren nach Eintragung der Abspaltung in das Handelsregister eine Nachhaftung für Verbindlichkeiten der GSWP aus dem Zertifikatgeschäft, die sich zum 30. November 2008 auf Mio. EUR 235,8 beläuft.

D. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus Kostenerstattungen

Es handelt sich um erstattete Kosten zuzüglich eines Aufschlags von 5%, die der Gesellschaft durch die Emissionstätigkeit entstanden sind und von einer Schwestergesellschaft vergütet werden.

2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten

Diese Position beinhaltet alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Emissionstätigkeit entstanden sind. Aufwendungen für Werbeanzeigen wurden von einer Schwestergesellschaft übernommen, die den Vertrieb der Optionsscheine und Zertifikate vornimmt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 83 (Vorjahr TEUR 75) bestehen im Wesentlichen aus Auflösungen von Rückstellungen und Wechselkursgewinnen.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 102 (Vorjahr TEUR 86) umfassen im Wesentlichen die Zuführungen zu den Rückstellungen für Steuerberatungs- und Jahresabschlussprüfungskosten.

Für Abschluss- und Prüfungskosten beträgt das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007/2008 TEUR 40 (Vorjahr TEUR 35). Für Steuerberatungsleistungen wurden im Geschäftsjahr TEUR 7 (Vorjahr TEUR 6) aufgewendet.

5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Position Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzt sich im Wesentlichen aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag für das Geschäftsjahr 2007/2008 von TEUR 164 (Vorjahr TEUR 323), Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr 2007/2008 von TEUR 167 (Vorjahr TEUR 282) zusammen. Für das Vorjahr erfolgte eine Korrektur des Steueraufwandes um TEUR 8 (Vorjahr TEUR 112).

E. Kapitalflussrechnung

Zwecks Erfüllung der Anforderungen der Prospektrichtlinie (ProspektVO)¹ erstellt die GSWP eine Kapitalflussrechnung. Diese Kapitalflussrechnung zeigt die Zusammensetzung und die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands (Finanzmittelfonds) des Geschäftsjahres.

Als Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit werden insbesondere die Zahlungsvorgänge (Zu- und Abflüsse) aus der Emissionstätigkeit der Gesellschaft ausgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere die von der Gesellschaft gezahlten Prämien für OTC-Optionsgeschäfte enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten insbesondere die erhaltenen Zahlungen aus der Emission von Optionsscheinen und Zertifikaten. Zahlungsmittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus der Investitionstätigkeit bzw. Finanzierungstätigkeit fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten zusammen. An Steuerzahlungen wurde geleistet TEUR 709 und erhalten TEUR 361.

F. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Dr. Matthias Bock (bis zum 30. November 2008)	Rechtsabteilung Goldman, Sachs & Co. oHG
Philip Holzer (bis zum 30. November 2008)	Ständiger Vertreter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt
Peter Hollmann (bis zum 30. November 2008)	Geschäftsführer der Goldman, Sachs & Co. oHG
Dr. Jörg Kukies (seit dem 30. November 2008)	Mitarbeiter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt
Heiko Steinmetz (seit dem 30. November 2008)	Mitarbeiter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt

2. Konzernabschluss

Ein Konzernabschluss wird von The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware erstellt und ist bei der Gesellschaft erhältlich.

¹ Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung

3. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer i.S.v. § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.

Frankfurt am Main, 28. Januar 2009

Jörg Kukies

Heiko Steinmetz

V. LAGEBERICHT

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007/2008

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend GSWP genannt) ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren sowie die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Dabei emittiert die GSWP insbesondere Optionsscheine und Zertifikate. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

Die von der GSWP begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG (nachfolgend GSoHG genannt) übernommen, welche die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt. Zur Absicherung aller Marktpreisrisiken schließt die GSWP gegenläufige Hedge-Geschäfte mit verbundenen Unternehmen ab.

Alleinige Gesellschafterin der GSWP ist die The Goldman Sachs Group, Inc. mit Sitz in Wilmington, Delaware. Die Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2007/2008 der GSWP waren Herr Dr. Matthias Bock (bis zum 30. November 2008), Herr Peter Hollmann (bis zum 30. November 2008), Herr Philip Holzer (bis zum 30. November 2008), Herr Dr. Jörg Kukies (seit dem 30. November 2008) und Heiko Steinmetz (seit dem 30. November 2008).

Die GSWP hat keine eigenen Mitarbeiter und greift daher auf die personellen Ressourcen der GSoHG und der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt zurück.

Im Geschäftsjahr 2007/2008 gab es insgesamt 33.076 Neuemissionen (Vorjahr 15.404). Bei den Emissionen handelt es sich um Aktien-, Index-, Mini-Future-, FX- und Commodity-Optionsscheine sowie um Discount-, Bonus- und weitere strukturierte Zertifikate.

Der wesentliche Absatzmarkt der Emissionen der GSWP ist Deutschland. Das Geschäftsjahr 2007/2008 war im Vergleich zum Vorjahr durch ein wechselhaftes Marktumfeld geprägt, insbesondere von der in der zweiten Jahreshälfte beschleunigenden „Finanzkrise“. Bedingt durch die starken Schwankungen in verschiedenen Märkten haben sich die Emissionsvolumen in den Produktkategorien Mini-Future- (+86%), Commodity- (+197%) und Index-Optionsscheinen (+90%) sehr positiv entwickelt. Jedoch wurde die Emission von Rolling Turbo Optionsscheinen im Mai 2008 eingestellt. Im Anlagezertifikatebereich waren Bonuszertifikate mit einem Zuwachs von 190% dominant. Im September 2008 wurde die Emission von Discountzertifikaten intensiviert, sodass bis zum Jahresende 3.511 Produkte (Vorjahr 10) emittiert wurden. Bedingt durch die großen Marktschwankungen wurden erstmals insgesamt 13.048 Produkte

frühzeitig „delisted“ bzw. ausgebucht, da ihre Ausstattung nicht mehr den aktuellen Marktgegebenheiten entsprach und nur von einem geringen Kundeninteresse auszugehen war.

Im März 2008 wurde die GSWP als Emittentin in das Goldman Sachs International Emissionsprogramm für Notes, Zertifikate und Optionsscheine aufgenommen, wodurch dann erstmals in den folgenden Monaten USD, JPY bzw. GBP denominierte Produkte emittiert wurden. Im September 2008 wurden acht Optionsscheine aus diesem Produkt an der Osaka Stock Exchange notiert.

Die GSWP hat durch notariell beurkundeten Abspaltungsvertrag vom 30.07.2008 und Eintragung in das Handelsregister am 11.08.2008 als übertragende Gesellschaft die nachfolgend bezeichneten Vermögensteile abgespalten und das Vermögen gemäß § 123 Abs. 2 Nr. 1 UmwG auf Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH als übernehmende Gesellschaft übertragen (Abspaltung zur Aufnahme).

Gegenstand der Abspaltung waren alle Rechte und Pflichten der GSWP aus und im Zusammenhang mit von GSWP bereits begebenen oder noch zu begebenden Zertifikaten (die „Goldman Sachs Postbank Vorsorgezertifikate“ – „GS PB Vorsorgezertifikate“), sowie sämtliche diesen Vorsorgezertifikaten rechtlich oder wirtschaftlich zuzuordnenden Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens der GSWP, unabhängig davon, ob diese Gegenstände bilanzierungsfähig sind oder nicht (das „Postbank-Zertifikatgeschäft“). Die Abspaltung erfolgte ohne Gegenleistung. Gemäß § 133 Abs. 1 S. 1 UmwG besteht für den Zeitraum von 5 Jahren nach Eintragung der Spaltung in das Handelsregister eine Nachhaftung für Verbindlichkeiten der GSWP aus dem Postbank-Zertifikatgeschäft, die sich zum 30. November auf Mio. EUR 235,8 beläuft. Der Prozess des Emissionsgeschäftes erfolgt grundsätzlich unverändert und Risiken aus der Abspaltung sind daher als gering einzustufen.

Die GSWP ist in das globale Steuerungssystem und Risikomanagement der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in enger Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen GSoHG und Goldman Sachs International, London aus.

2. Ertragslage

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007/2008 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.018 (Vorjahr TEUR 1.027). Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Kostenerstattungen für die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten zuzüglich eines 5%igen Kostenaufschlags, der von einem verbundenen Unternehmen getragen wird.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

Die Erträge aus Kostenerstattungen und die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten sind gegenüber dem Vorjahr um 1,3 % auf EUR 27,2 Mio. (Vorjahr EUR 27,5 Mio.) zurückgegangen. Aufwendungen für Werbeanzeigen wurden von einem verbundenen Unternehmen übernommen, das den Vertrieb der Optionsscheine und Zertifikate vornimmt.

Der Zinsertrag hat sich um TEUR 160 auf TEUR 66 (Vorjahr TEUR 226) reduziert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus einer täglich fälligen Einlage bei der GSoHG.

Die Geschäftsführer sind bei verbundenen Unternehmen angestellt. Personalaufwendungen ergeben sich daher nicht.

Für das Berichtsjahr wurden Aufwendungen für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 167 (Vorjahr TEUR 282) sowie für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von TEUR 164 (Vorjahr TEUR 323) ermittelt.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der dargestellten Ereignisse mit einem zufrieden stellenden Ergebnis ab.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der GSWP belief sich zum 30. November 2008 auf EUR 13.361 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Stichtag des Vorjahres deutlich um EUR 2.470 Mio. Dies bedingt sich durch ein gesteigertes Emissionsvolumen. Das Emissionsvolumen in den sonstigen Verbindlichkeiten macht 99,97 % der Passivseite aus. In gleicher Höhe bestehen sonstige Vermögensgegenstände, da die GSWP die ihr zufließenden Mitteln aus den Emissionen für den Abschluss gegenläufiger Hedge-Geschäfte verwendet.

Das Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 530 auf TEUR 1.617. Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um eine täglich fällige Einlage bei der GSoHG.

Es wurden Rückstellungen für externe Dienstleistungen von TEUR 44 (Vorjahr 0), für Jahresabschlussprüfungskosten von TEUR 40 (Vorjahr TEUR 61), für Steuerberatungskosten von TEUR 12 (Vorjahr TEUR 11) sowie für sonstige ausstehende Belastungen von TEUR 30 (Vorjahr TEUR 2) gebildet.

Die Eventualverbindlichkeiten gemäß § 133 Abs. 1 S. 1 UmwG betragen zum 30. November 2008 Mio. EUR 236.

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur, des Guthabens bei der GSoHG, sowie der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe gesichert.

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Bewertungserhebliche Umstände, die die finanzielle Lage der GSWP wesentlich beeinflussen könnten, haben sich nach dem Bilanzstichtag nicht ergeben.

5. Risikobericht

Bestandteil der Risikostrategie und Risikosteuerung der GSWP ist die Absicherung aller Marktpreisrisiken. Deshalb bestanden bzw. bestehen bei der GSWP grundsätzlich keine Marktrisikopositionen aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten, da diese durch gegenläufige Hedge-Geschäfte mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert sind. Die Hedge-Geschäfte werden unmittelbar zeitgleich mit den abzusichernden Geschäften abgeschlossen und haben identische Ausstattungsmerkmale. Bei Erhöhung oder Rücknahme bestehender Tranchen der begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden die entsprechenden Hedge-Geschäfte angepasst.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind überwiegend variabel verzinslich und täglich fällig. Nennenswerte Zinsänderungsrisiken bestehen daher nicht.

Ausfallrisiken bestehen im Wesentlichen in den Hedge-Geschäften gegenüber verbundenen Unternehmen der Goldman Sachs Gruppe. Das Adressenausfallrisiko wird daher als gering eingestuft.

Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe nicht erkennbar.

Zur Reduzierung von operationellen Risiken werden umfangreiche Abstimmungshandlungen vorgenommen. Bei der Erstellung von Wertpapierprospekten wirken in der Regel externe Rechtsanwälte mit. Darüber hinaus ist die GSWP in das gruppenweite Risikomanagement operationeller Risiken einbezogen. Die GSWP selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind dadurch durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen weitestgehend abgedeckt.

6. Prognosebericht

Die GSWP beurteilt die geschäftlichen Aussichten für die Geschäftsjahre 2008/2009 und 2009/2010 verhalten optimistisch. Es ist nicht geplant, ungesicherte Positionen einzugehen.

Aufgrund von Portfoliobereinigungen und den aktuellen Marktgegebenheiten kann man von einem insgesamt abnehmenden Emissionsvolumen und von anteilmäßigen Verschiebungen zwischen den Produkttypen im Vergleich zu 2007/2008 ausgehen.

Das Ergebnis der GSWP wird auch weiterhin wesentlich durch die Vereinbarungen über die Kostenerstattungen bestimmt. Aufgrund der Volatilität der Kapitalmärkte und der Aufwands- und Ertragskomponenten, die nicht in Zusammenhang mit dem Kostenaufschlag stehen, ist eine quantitative Ergebnisprognose mit zu großer Unsicherheit behaftet.

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 28. Januar 2009

*Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH
Die Geschäftsführung*

VI. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2007 bis 30. November 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2009

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Christian Rabeling)
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Christina Gerlach)
Wirtschaftsprüfer

Frankfurt am Main, den 25. Februar 2009

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

gez. Tanja Jakob__ _____gez. Philip Woolf_